



3D-Stifte gelten als kleine Brüder der 3D-Drucker.

Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie die handliche Form eines Stifts haben. Dennoch kann mit ihnen vielseitig gearbeitet und vor allem in 3D gezeichnet, geschrieben und gedruckt werden. Das bedeutet, dass bei der Düse, Filament extrudiert wird. Dieses erhärtet in Sekunden, je nach Einstellungsmöglichkeiten am 3D-Stift sogar in Bruchteilen von Sekunden.

Die von der ekz angebotenen 3D-Stifte arbeiten mit PLA-Filament. Polyacetid (PLA) schmilzt bereits bei etwa 180 °C, sodass nicht mit ganz so hohen Temperaturen gearbeitet werden muss. Außerdem ist ein entscheidender Vorteil, dass dieses Material biologisch besser abgebaut werden kann. Das Besondere an 3D-Stiften ist jedoch, dass man damit nicht nur auf Papier oder auf anderen glatten Oberflächen schreiben oder drucken kann. Auch das dreidimensionale Gestalten – sozusagen in der Luft – ist möglich.



Hinweis:

Die Spitze wird sehr heiß (195 °C)! Daher liegen Fingerschutzkappen bei.



Ein bewegtes Bild sagt mehr als tausend Worte – schauen Sie mal in den Demofilm und viel Spaß